



GemeindeLEBEN Doppelausgabe zu Ostern 05. April 2020 – 18. April 2020

Wir feiern heute Auferstehung – jetzt erst recht!

Von „Hosanna“ über „Kreuzige ihn“ bis zum großen „Halleluja“

Die Kirche steht am Beginn ihrer wichtigsten Woche. In den kommenden Tagen begehen wir die entscheidenden Tage im Leben Jesu von Nazareth, die seitdem zu den entscheidenden Tagen im Leben einer jeden Christin, eines jeden Christen geworden sind. Die Geschichten sind wohlvertraut. An Palmsonntag beginnt es feierlich. Die Menschen säumen die Straßen, begrüßen Jesus mit Jubel: „Hosanna, dem Sohne Davids“ (Mt 21,9). Doch die Palmsonntagsliturgie kennt bereits die Passion: Die Kehrseite vom „Hosanna“ ist das „Kreuzige ihn“ des Karfreitags. An Gründonnerstag wird der Einsetzung des Abendmahls gedacht. Es ist Jesu wahrgewordenes und berührbares Versprechen in Brot und Wein, dass er wahrhaft bei uns bleibt, bis ans Ende der Tage. Und von dort aus gewinnt die Dramatik noch an Dynamik. Jesus wird am folgenden Tag von den Machthabern ermordet werden. Ein schändlicher und qualvoller Tod am Kreuz. Doch dabei bleibt es nicht. Gott löst an Ostern sein Versprechen ein, das er Jesus am Jordan gab. Dies ist wahrhaftig SEIN geliebter Sohn. Und Paulus bekennt im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth: „Wenn (...) Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube.“ Große, starke Worte, denen nur das „Halleluja“ als Antwort würdig ist.

Über die Auferstehung ist viel geschrieben und gestritten worden. Wie kann so etwas möglich sein? Durchbricht hier Gott die Naturgesetze, um am Ende den zu Unrecht Verurteilten in sein Recht zu setzen? Die Evangelien schweigen zur Auferstehung. Lediglich das leere Grab bezeugen sie, das so recht aber nicht zum Zeugnis taugen will. Im NT werden bereits Thesen vom Leichenraub der Jünger diskutiert. Und Paulus scheint die Geschichte vom leeren Grab überhaupt nicht zu kennen.

Also, am Ende alles Lug und Trug?

Als Beleg für die Auferstehung Jesu steht nicht das leere Grab in der Heiligen Schrift, sondern die überlieferten Erscheinungen des Auferstandenen. Und dies gilt sowohl in den Evangelien als auch bei Paulus. Jedoch lohnt auch hier eine genauere Lektüre der Texte. Auferstehung bedeutet nämlich gerade nicht Rückkehr in das alte, biologische Leben. Wäre das so, dann würde am Ende doch wieder nur der physikalische Tod stehen. Das Ende wäre lediglich nach hinten verschoben. In den Erzählungen von den Begegnungen mit dem Auferstandenen wird deutlich, dass sie Jesus an seinen Taten und nicht an seinem Aussehen erkennen. Gerade in der Emmausgeschichte wird das deutlich. Es steht also nicht der alte und verstorbene Körper wieder auf, sondern die gesamte Person mit all ihren Geschichten, Hoffnungen und Erlebnissen. Auferstehung ist so ein ganzheitliches Geschehen. Ich mit allem, was mich als Person ausmacht, werde bei Gott das Leben in Fülle haben.

Und darum beginnt Auferstehung heute. Wenn ich aus dieser Gewissheit heraus lebe, dann verändert das mein Leben heute und hier. Die Perspektive der Auferstehung verändert meinen Blick auf das konkrete Leben im Jahr 2020. Mit und in all seinen Dimensionen. Und das ist wahrhaftig ein Grund zum Feiern! **Halleluja und Frohe Ostern!**

Am Ende möchte ich noch ein paar kurze persönliche Worte an Sie richten. Pastor Funke hat Sie bereits darüber informiert, dass ich zum 01.09.2020 eine neue Stellung im pastoralen Dienst antreten werde. Kurz vor Karneval bekam ich vom Erzbistum die Anfrage für eine neue Stelle, die gut zu mir passen würde. Nach reiflicher Überlegung habe ich zugesagt und Pastor Funke und das Pastoralteam über meine Entscheidung in Kenntnis gesetzt. In wenigen Tagen werde ich auch nach Absprache mit dem Erzbistum sagen können, wohin es für mich gehen wird. Nach elf Jahren mit großartigen Erfahrungen und Begegnungen gehen dann für mich zu Ende. Erfahrungen und Begegnungen, die Spuren hinterlassen haben. Ich danke Ihnen, euch und dir dafür! Und ich würde mich freuen, mich von Ihnen, euch und dir am 23. August um 11:30 Uhr persönlich verabschieden zu können.

pastoralreferent Nils Wiese

Gottesdienste

Das Erzbistum Köln stellt als Gegenmaßnahme zur Verbreitung des CORONAVIRUS die Feier von öffentlichen Gottesdiensten an allen Orten seines Gebietes ein.

Unsere Kirchensind für das persönliche Gebet und der stillen Andacht täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Auf der Internetseite der Gemeinde St. Sebastian finden Sie den Link des ERZBSITUM KÖLN <https://www.erzbistum-koeln.de/> der zu den Hinweisen u.a. auf die Aussetzung der Sonntagspflicht aufmerksam macht.

Gedenken in den heiligen Messen

05. April bis 18. April 2020

Während der Schließungen unserer Kirchen in St. Sebastian - auf Grund des Covid 19 - lesen unsere Geistlichen Messen ohne Publikumsverkehr. Die Intentionen werden dann dort verlesen!

Samstag, 4. April 2020

Gedächtnismesse für Eva-Maria Hermann, für Katja Hermann und die Verstorbenen der Familien Grames und Hermann;
2. Jahrgedächtnis für Christel Röhrig

Sonntag, 5. April 2020

Gedächtnismesse für Rainer und Klara Güldenring;
Gedächtnismesse für Lilly Wolfers und Geschwister;
Gedächtnismesse für Ursula, Irmgard und Helmut Rings;
sowie für die Lebenden und die Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Sebastian.

Freitag, 17. April 2020

Gedächtnismesse für Magdalena Fichtner seitens der kfd

Samstag, 18. April 2020

Gedächtnismesse für die LuV der Familien Drewniok und Wolny;
Gedächtnismesse die LuV der Familien Bieker und Müller

Sonntag, 19. April 2020

Jahrgedächtnis für Günter Bürgel;
Sechswochenamt für Paul Mrochen sowie Gedächtnismesse für die LuV der Fam. Mrochen



Mitteilungen

In den Osterferien vom 06. bis 17. April 2020 sind die **Kontaktbüros** ganztägig nicht erreichbar.

Das **Pastoralbüro** ist ausschließlich zu den Vormittagszeiten (Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr) telefonisch unter der Rufnummer 2314000 oder per E-Mail: pastoralbuero@sebastian-solingen.de zu erreichen (weiterhin kein Publikumsverkehr).

Das Pastoralteam steht gern für Telefongespräche zur Verfügung.
Bitte nehmen Sie Kontakt über die Diensthandy-nummern auf:

Pastor Meinrad Funke,
Mobil 0177 4047696

Kaplan Torsten Hohmann,
Mobil 01573 3866073

Diakon Kurt Dohmen
Mobil 0160 99510279

Pastoralreferent Nils Wiese
Mobil 01788127317

Pastoralreferentin Simone Miklis
Mobil 01778799581



Unsere Kirchen sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet (in St. Katharina von Montag, 06.04. bis Gründonnerstag mit eucharistischer Anbetung):

In der Karwoche liegen dort gesegnete Osterkerzen und grüne Zweige bereit, sowie ein Ostergruß des Pastoralteams und die diesjährigen Osterbildchen.

Bitte bedienen Sie sich gerne daran und nehmen Sie auch gerne etwas für Ihre Verwandten und Nachbarn mit, die zur Zeit nicht aus dem Haus dürfen oder möchten (auch Menschen, die nicht der katholischen Kirche angehören, dürften sich über einen Gruß freuen). Darüber hinaus finden Sie Pappkreuze, Pappflammen und Stifte, sowie einen Karton. Bitte schreiben Sie Leidsi-

tuationen oder Menschen, die sie durchleiden, auf die Kreuze und auf die Flammen, Menschen und Dinge, die Ihnen Hoffnung geben. Die Kreuze werden dann in der Karfreitagsliturgie und die Flammen in der Osternacht an ein eigens dafür im letzten Jahr gefertigtes Kreuz geheftet.

Selbstverständlich stehen unsere Seelsorger weiterhin zum Gespräch via Handy zur Verfügung. Die Priester außerdem zum Beichtgespräch unter Wahrung des Sicherheitsabstands.

Ihnen allen trotz widriger Umstände gesegnete Kar- und Ostertage!

Gottesdienste per Live-Stream

Leider werden wir auch die Kar- und Ostertage nicht gemeinsam feiern können. Wir vermissen Sie sehr!

Deshalb senden wir weiterhin Gottesdienste per Live-Stream aus den unterschiedlichen Kirchen unserer Pfarrgemeinde. Sollten Sie nicht bei Facebook eingetragen sein, können Sie diese dennoch per Internet empfangen. Der Weg dazu ist auf unserer Homepage beschrieben. Folgende Gottesdienste wollen wir mit Ihnen feiern:

Palmsonntag, 05.04.2020 10.30 Uhr

mit Pfarrer Meinrad Funke

Dienstag, 07.04.2020 18.00 Uhr

Bußgottesdienst mit Diakon Kurt Dohmen

Gründonnerstag, 09.04.2020 20.00 Uhr

Feier vom letzten Abendmahl

mit Kaplan Torsten Hohmann

Karfreitag, 10.04.2020 15.00 Uhr

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

mit Pfarrer Meinrad Funke

Samstag, 11.04.2020 21.30 Uhr

Feier der Osternacht

mit Pfarrer Meinrad Funke

Ostermontag, 13.04.2020 10.30 Uhr

Hl. Messe mit Kaplan Torsten Hohmann

Sonntag, 19.04.2020 10.30 Uhr

Hl. Messe mit Pfarrer Meinrad Funke

Weitere Angebote per Live-Stream

Musik und Texte zur Passion

Montag, 06.04.2020 16.00 Uhr

Mittwoch, 07.04.2020 16.00 Uhr

mit Diakon Kurt Dohmen sowie unseren Kirchenmusikern Wolfgang Kläser und Christopher Chytrek.

Anschließend hören Sie das Glockengeläut unserer Kirchen.

Ostersonntag, 12.04.2020 17.30 Uhr

Musikalische Vesper mit unseren Kirchenmusikern Wolfgang Kläsener und Christopher Chytrek

Ehrenamtliche aus unserer Pfarrgemeinde veröffentlichen einen täglichen geistlichen Impuls auf unserer Homepage. Mitglieder des Pastoralteams in häufigen Abständen via Facebook.

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage und unsere Facebookseite. Selbstverständlich stehen die Mitglieder unseres Pastoralteams Ihnen unter den bekannten Telefonnummern zum Gespräch zur Verfügung, die Priester auch unter Wahrung des Sicherheitsabstandes zur Beichte in einer unserer Kirchen.

Auf ein baldiges Wiedersehen, Pastoralreferentin Simone Miklis, Engagementförderin Sabina Vermeegen, Kaplan Torsten Hohmann, Diakon Kurt Dohmen, Pastoralreferent Nils Wiese, Herr Wolfgang Kläsener und Herr Christopher Chytrek als Kirchenmusiker, Anna Rutkowski und Mark Kempen als KüsterIn, Regina Dübbert-Hohmann, Margit Müller-Kirschbaum, Regina Pieper, Helga Schmitz, und Birgit Di Gaetano als Pfarramtssekretärinnen und Ihr Pastor Meinrad Funke!

Kath. Beratungsstelle weiterhin erreichbar

Aus gegebenem Anlass bietet die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in der Düsseldorfer Str.67 zurzeit keine persönliche Beratung vor Ort an.

Wir sind aber trotzdem erreichbar:

Telefonisch: Unter der Nummer 0162 58 69 860 können Sie gerne einen Termin für ein telefonisches Beratungsgespräch vereinbaren.

Online: Über unsere Homepage www.eft-wuppertal.de und den Button „Onlineberatung“ können Sie sich kostenfrei einloggen und Ihr Anliegen per Mail schildern; Sie erhalten eine Antwort innerhalb weniger Tage.

Kollekten-Ausfallgefährdet Projektarbeit: Engagement im Heiligen Land

- Aufruf zu Spenden

Erzbistum Köln. Wegen des Ausfalls der Gottesdienste wird auch die traditionelle Kollekte zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land am Palmsonntag, 5. April, in diesem Jahr nicht stattfinden können. Die deutschen Bischöfe bitten daher, den Deutschen Verein vom Heiligen Land (DVHL) und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz unmittelbar mit Spenden für ihre wichtige Arbeit zu unterstützen.

Die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten ist die Haupteinnahmequelle des DVHL; ihr Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit des Vereins in Erziehung und Bildung, Friedensarbeit und Gesundheitswesen. Hinzu kommt, dass die Coronakrise auch im Heiligen Land erhebliche volkswirtschaftliche Schäden verursacht und die Christen dort noch deutlicher als bisher auf solidarische Hilfe angewiesen sind. DVHL und Franziskaner-Kommissariat unterstützen vor Ort beispielsweise den St. Charles-Kindergarten, die Schmidt-Schule, die Bethlehem-Universität, das St. Louis French Hospital, die Poliklinik Emmaus Ave, das Pflegeheim "Beit Emmaus" für palästinensische Frauen und zahlreiche weitere Einrichtungen und Initiativen der Bildungs-, Sozial- und Friedensarbeit.

Information: Deutscher Verein vom Heiligen Lande, <https://www.dvhl.de>,

Spendenkonto-IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10, Stichwort: Spende zu Palmsonntag

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams

Ltd. Pfarrer:

Meinrad Funke, Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@erzbistum-koeln.de

Kaplan: Torsten Hohmann, Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@erzbistum-koeln.de

Diakon:

Kurt Dohmen, Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent:

Nils Wiese, Tel. 231400-34, Mobil 0178/8127317, E-Mail: nils.wiese@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin:

Simone Miklis, Tel. 231400-35, Mobil 0177/8799581, E-Mail: simone.miklis@erzbistum-koeln.de

Engagementförderung:

Sabina Vermeegen, Mobil 0157/56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di,Mi,Do: 15 – 17 Uhr, Fr: 15 – 18 Uhr

Kontaktbüros

Löhndorf: Wiefeldicker Str. 7, Tel. 231400-22

Mo: 10 – 12 Uhr und Do: 15 – 17 Uhr

Merscheid: Eifelstraße 105, Tel. 231400-23

Mo: 15 – 17 Uhr und Do: 10 – 12 Uhr

Wald: Weyerstraße 314, Tel. 231400-21

Mi: 15 – 17 Uhr und Fr: 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung Hackhauser Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo, Mi, Do: 14 – 16 Uhr und Di, Fr: 10 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung Rosenkamper Straße (Weyerstr. 314)

Tel. 2357775

Mo, Di, Do: 9 – 12 Uhr

KöB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

So: 11 – 13 Uhr, Mo: 15 – 18 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31

Di: 14 – 17 Uhr, Do: 9 – 12.30 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr